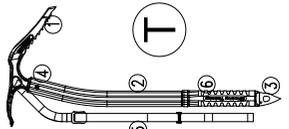


3181452/59/66

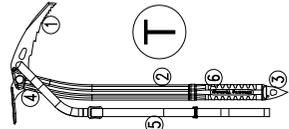
L		g
<52>	52 cm.	475
<59>	59 cm.	500
<66>	66 cm.	525



DRON

3181350/60/70

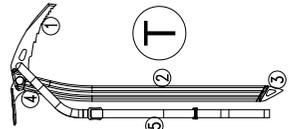
L		g
<50>	50 cm.	610
<60>	60 cm.	640
<70>	70 cm.	660



ALPIN TOUR G

3186350/60/70

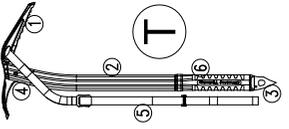
L		g
<50>	50 cm.	590
<60>	60 cm.	610
<70>	70 cm.	632



ALPIN TOUR

3181250/60/70

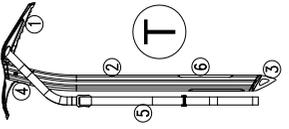
L		g
<50>	50 cm.	455
<60>	60 cm.	480
<70>	70 cm.	515



HOUND G

3185850/60

L		g
<50>	50 cm.	420
<60>	60 cm.	455



HOUND

Nomenclature of Parts - Nomenclatura delle parti - Nomenclature des pièces - Denominación de las piezas - Benennung der Teile
 1_Pick and adze - 2_Shaft - 3_Spike - 4_Pins - 5_Dragonne - 6_Hand Grip

D Gebrauchsanweisung für EISPICKEL

GB Instruction for use of ICE AXES

I Istruzioni d'uso delle PICCOZZE

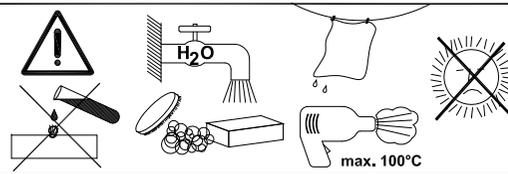
FR Instruction pour l'utilisation des PIOLETS

E Instrucciones de utilización de las PIOLETOS

89/686/CEE
 EN 13089



by Aludesign S.p.A. via Torchio 22
 I 24034 Cisano B.sco BG ITALY
 Central tel: +39 035 78 35 95
 Central fax: +39 035 78 23 39
 www.climbingtechnology.com

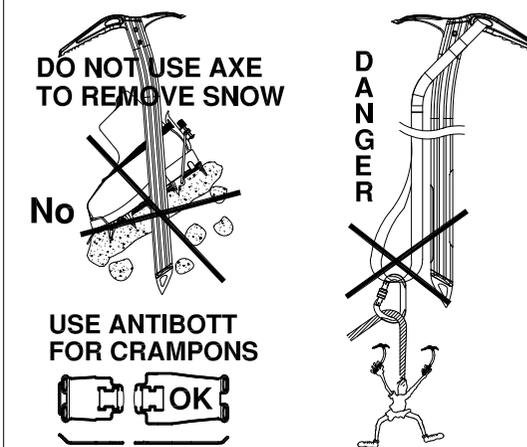
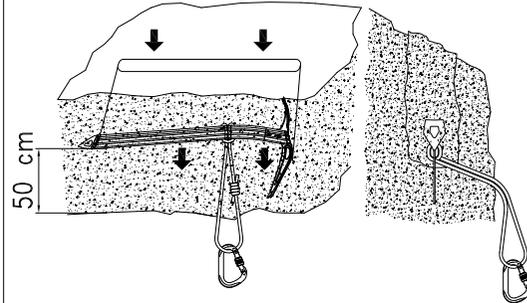
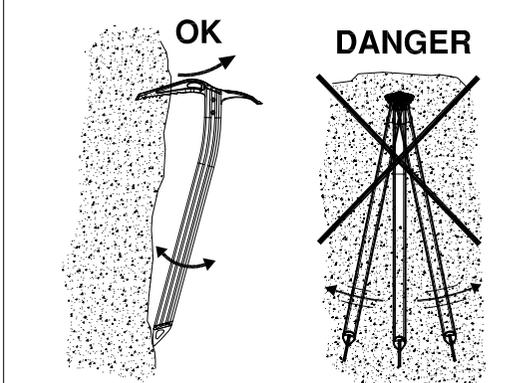
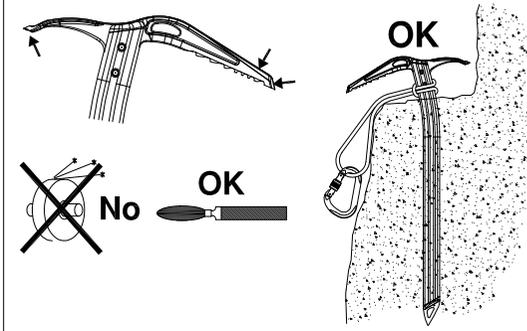
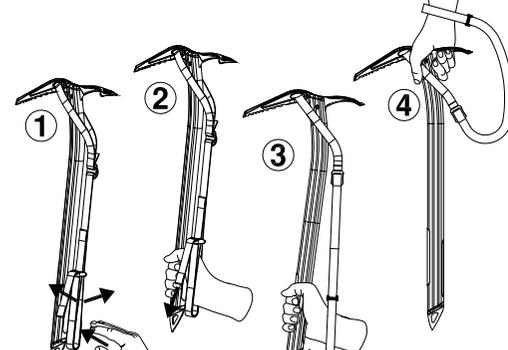
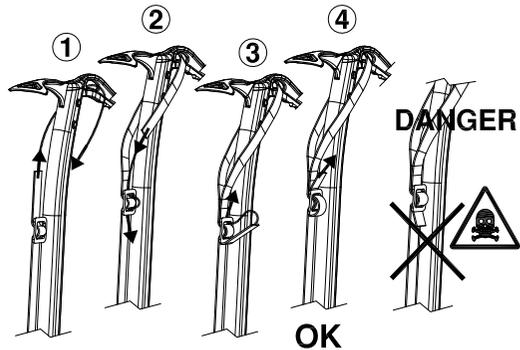


Manufacturing of this "PPE" controlled by

AFNOR CERTIFICATION
 NOTIFIED BODY "0333"
 11, rue Francis de Pressensé
 FR-93571
 LA PLAINE SAINT-DENIS CEDEX
 FRANCE



NOTIFIED BODY "0082"
 BP 3-33370
 ARTIGUES-PRES-BORDEAUX
 FRANCE



DE **DEUTSCH**

PICKEL : ALLGEMEINE GEBRAUCHSANWEISUNGEN
 ENTSPRICHT DER EN 13089 NORM

Vor der Verwendung aufmerksam lesen.

Diese Noltz enthält die für die korrekte Verwendung der PICKEL für Trekking, Bergsteigen auf schneebedeckten, steilen Hängen, leicht Bergsteigen, Alpengletscher und Bergschi. Die Verwendung für Eisfälle und Extrembergsteigen ist absolut zu vermeiden. Eine unkorrekte oder fehlerhafte Wartung kann Ursache für schwere Unfälle sein; die Verwendung dieser Werkzeuge ist auf in diesem Bereich erfahrene Personen beschränkt. Eine geeignete Einweisung (Kenntnis der Techniken und der Sicherheitsabmessungen) ist vor der Verwendung unerlässlich. Die Fälle von fehlerhaftem Einsatz sind unzählbar. Hiervon sind aber nur einige in dieser Informationschrift aufgezeigt.

NUR ALS "KORREKT" BEZEICHNETE ANWENDUNGSARTEN SIND ZULASSIG.
 Alle anderen möglichen Verwendungsarten müssen als **VERBOTEN** betrachtet werden. Stellen Sie sicher, daß Ihre gesamte Ausrüstung aus Produkten besteht, die sich für Trekking, Bergsteigen auf schneebedeckten, steilen Hängen, leicht Bergsteigen, Alpengletscher und Bergschi, die auch untereinander kompatibel sind und den anwendbaren Regeln, Normen und Richtlinien entsprechen. Auch unter Anwendung von Fallschutzvorrichtungen (PSA) darf man sich nicht grundlos Gefahren aussetzen, die sogar tödlich sein könnten. Der Anwender ist für die Risiken verantwortlich, denen er sich aussetzt. Die Hersteller und Wiederverkäufer lehnen jegliche Haftung im Fall von unkorrektem Einsatz und nicht geeigneter Anwendung ab. Außerdem übernehmen sie keine Haftung bei Änderungen oder Reparaturen, die von nicht vom Hersteller autorisiertem Personal durchgeführt worden sind. Der Hersteller haftet nur im Falle von Einsatz des Produktes zu den zulässigen Zwecken und trägt keine Verantwortung bei unsachgemäßer Wartung und bei Mißbrauch seitens des Benutzers, was diesen noch grosseren Gefahren aussetzen könnte als üblich. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Unfälle, Verletzungen oder Todesfälle ab, die während des Einsatzes oder als Folge einer unkorrekten Verwendung unserer Produkte seitens des Benutzers oder Dritten eintreten könnten. Im weiteren trägt der Hersteller keine Verantwortung im Falle von Nichtbeachtung der obengenannten Gebrauchsanweisungen. Von der Benutzung dieses Produktes raten wir alle ab, welche nicht in der Lage sind, die genannte Verantwortung zu tragen und die entsprechenden Gefahren einzugehen.

ALLGEMEINE VERWENDUNGSINFORMATIONEN:
 1) **WICHTIG:** Überprüfen, kontrollieren und stellen Sie immer vor Verwendung des Werkzeugs sicher, daß das Produkt optimal in Ordnung ist. Wenn Sie auch nur den geringsten Zweifel hinsichtlich des guten Funktionierens des Werkzeugs oder über den Zustand desselben haben sollten, zögern Sie nicht, es sofort auszutauschen. Überprüfen Sie insbesondere immer den Verschleißzustand des "Schnabets", der "Zwinge" und der "Schlaufe". Falls "Schnabel" oder "Zwinge" verschlissen sein sollten, diese per Hand unter Verwendung einer Feile erneut schleifen. Benutzen Sie keine mechanische Schleifscheibe, weil die erzeugte Wärme die Materialeigenschaften gefährden kann und den Bruch des Schnabets verursachen könnte. Erleidet der Pickel heftige Stöße oder wird er zum Hindernis eines gefährlichen Sturzes benutzt, so ihn sofort **WEGWERFEN**, auch wenn kein Defekt oder keine Beschädigung festgestellt werden können; die Beeinträchtigung der Pickelfestigkeit ist in solchen Fällen außerst möglich.
 2) Die Verwendung dieser Werkzeuge ist für normale Klimabedingungen entwickelt worden (unter normal versteht man die klimatischen Bedingungen, die normalerweise auch vom Menschen ausgehalten werden).
 3) Die Pickel werden in Größen verschiedener Längen hergestellt, um eine Auswahl aus einer großen Produktreihe für jeden Verwendungszweck zu haben.
 4) Wir bieten zwei Pickelarten an, die sich je nach ihrem Festigkeitsgrad unterscheiden:
 Typ 1 => Pickel für Schnee und/oder Eis (nicht markiert); diese Pickel entsprechen Anwendungen, wo keine hohe Festigkeit erforderlich ist.
 Typ 2 => Pickel für Schnee, Eis oder Fels, die mit dem Buchstaben "T" gekennzeichnet sind; diese Pickel entsprechen mehr extremen Anwendungen und haben höhere Festigkeit als die Pickel von Typ 1.
MARKIERUNG - Auf dem Werkzeug sind die folgenden Markierungen eingraviert: * Werkzeugbezeichnung * CE-Markierung * UIAA-Markierung * Baujahr: * 0639/0333 : Nr. des Organs zur Herstellungskontrolle: * Name des Herstellers oder des für die Markteinführung Verantwortlichen; * Nummer des Produktionspostens; * Zugehörigkeitsklasse -> T = Klasse nur für Eispickel von Typ 2.
 Je nach den Abmessungen des Werkzeugs können diese Informationen an verschiedenen Stellen angebracht sein.
WARTUNG - Immer vor und während der Verwendung den guten Zustand des Werkzeugs überprüfen. Das Werkzeug immer austauschen, wenn es starken Anforderungen ausgesetzt wird oder wenn sein guter Zustand nicht sichergestellt ist.
 - Das Werkzeug ersetzen, wenn es Zeichen von Verschleiß oder Korrosion aufweist.
 - Den Kontakt mit Wärmequellen vermeiden.
 - Den Kontakt mit zersetzenden Substanzen und Salzwasser vermeiden, (die gleiche Prozedur muß verwendet werden, wenn das Werkzeug mit Bodenschutz oder Schlamm schmutzig ist). In diesem Fall waschen Sie das Werkzeug sofort mit Trinkwasser bei Raumtemperatur (circa 20° C). Falls nötig, geben Sie Neutralseife zu. Spülen Sie das Werkzeug mit sauberem Wasser ab, entfernen Sie mit einem trockenen Tuch Wasser und eventuelle andere Reste. Das Trocknen muß erfolgen, ohne daß das Werkzeug Wärmequellen ausgesetzt wird. Es empfiehlt sich, das Werkzeug zumindest einmal im Jahr von kompetenten Personen (z. B. dem Hersteller) kontrollieren zu lassen und die Kontrolle in der entsprechenden Kontrollkarte, die im folgenden Text wiedergegeben ist, zu registrieren. Der Anwender muß das Datenblatt ausfüllen und auf dem neuesten Stand halten.
DESINFEKTION - Das Werkzeug bei max. 20° C eine Stunde lang in lauwarmes Wasser tauchen. Im Wasser ein Desinfektionsmittel, das quartäre Ammoniumsalze in ausreichender Menge enthält, auflösen. Mit Trinkwasser spülen und Wasserreste mit Hilfe eines sauberen Tuchs abtrocknen.
LAGERUNG - Das Werkzeug aus der Verpackung entnehmen und an einem kühlen, trockenen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren. Das Werkzeug darf keinen direkten Lichtquellen ausgesetzt werden. In der Umgebung dürfen keine zersetzenden Substanzen und Wärmequellen vorhanden sein und es darf keinen Kontakt mit anderen spitzen Gegenständen geben, die das Werkzeug beschädigen könnten. Nicht ultravioletter Strahlung aussetzen. Das Werkzeug nie lagern, bevor es gut abgetrocknet worden ist und die Lagerung in Bereichen und/oder Umgebungen mit hoher Salzkonzentration vermeiden.
HALTBARKEIT - Es ist sehr schwierig, die Haltbarkeit des Produkts festzulegen, da diese durch verschiedene Faktoren negativ beeinflusst werden kann: * Die häufige oder nicht korrekte Verwendung; * den Verschleiß; * die Korrosion; * eine starke Beanspruchung mit einer relativen Verformung; * den Kontakt mit Wärmequellen; * eine schlechte Lagerung; * Die Alterung. Deshalb empfiehlt es sich für Ihre Sicherheit, das Werkzeug alle 10 Jahre auszutauschen.

EN

ENGLISH

GENERAL INSTRUCTIONS FOR USE OF THE ICE AXES

Conforming to the Norm EN 13089

Please read carefully before use.

This leaflet contains the necessary information for the correct use of ICE PICKS for trekking, alpinism on steep snow-covered terrains, for soft alpinism, glacier and ski touring. It is absolutely not recommended the use for icefalls and extreme alpinism. Incorrect use or improper maintenance could lead to serious accidents even lethal and for this reason, the use of these tools must be limited to experts. It is therefore necessary to receive adequate training (knowledge of techniques and security measures) before using the tools. There are countless cases of bad or incorrect use but only a few are illustrated in this information leaflet.

ONLY THE METHODS INDICATED AS CORRECT ARE PERMITTED.

Any other method of use is to be considered **FORBIDDEN**.

Verify that the ensemble of your equipment is made up of products which are suitable for trekking alpinism on steep snow-covered terrains, extrem alpinism and ice falls, compatible with one another and which conform to the regulations, standards and to the applicable directives. To be provided with a personal protective equipment against falls (PPE) never justify to expose oneself to free risks even lethal.

The user is responsible for the risks to which he exposes himself. The producers and the retailers decline any and all responsibility for any damage or other type of negative consequence due to incorrect use and to inappropriate applications or for articles which have been modified and repaired by persons not authorized by the producer.

The producer is exclusively responsible for the uses, to which the product is for and he is not responsible for bad maintenance cases and generally for user's negligence that can increase the danger situations in which the equipment is used. The producer declines all responsibilities in case of accidents, injuries or deaths occurred during or in consequence of the incorrect use of our products from the user or from a third person. The producer declines all responsibilities in case of non-respect of the above mentioned instructions. The producer declines the responsibility concerning the defective products for all cases provided by the community directives and by transposition's national laws of the above mentioned directives. Who is not able to assume these responsibilities and risks, should not use this product.

GENERAL INFORMATION REGARDING METHODS OF USE

1). **IMPORTANT:** before each use, always verify, control and assure yourself that the product is in top condition. In case of doubt, even if only slight, regarding the tool itself, do not hesitate to replace it. In particular, always verify the state of the head, the spike and of the leash. If the head or the spike are worn down, regrind by hand using a file; don't use a power wheel, because the caused heat can compromise the features of the material and can cause the breaking of the head.

If the ice axe suffer a significant blow or fall, scrap immediately the axe, even if any defects of degradations are visible to the eye.

The initial resistance of the axe could be seriously diminished.

2). This tool has been constructed for use in normal atmospheric conditions (this are to be intended as atmospheric conditions normally supported by man).

3). The ice picks are available in different lengths's sizes, so as to offer a wide range of choice for each type of use.

4). Two types of axes exist, classified according to their strength :

- Type 1 -> axe for use in snow and/or ice, (no marked); these axes are planned for uses, where a big resistance is not requested.

- Type 2 -> axe for use on rock, and/or snow, and/or ice, marked T; these axes are planned for extremre uses and have a stronger resistance than the type 1 axes.

MARKING

The following information is inscribed on the tool: * Equipment name: * CE marking: * UIAA marking * Year of construction; * 0639/0333 : Number of the homologation body; * Name of the producer or of the person responsible for introducing it on the market. * Production lot number; * T = Class only fot type 2. Depending on the size of the tool, this information can be inscribed on different parts of the tool.

MAINTENANCE

- Always verify before and during use that the tool is in good condition.

- Always replace the tool if it has been submitted to stress and also in case of doubt regarding the good working condition of the tool.

- Replace the tool if it shows signs of wear or of corrosion.

- Avoid contact with heat sources.

- Avoid contact with all corrosive substances and with salt water (you should follow the same procedure when the tool becomes dirty with earth or mud); clean the tool immediately with potable water at room temperature (about 20° C) and if necessary add neutral soap. Rinse with clean water and dry with a dry cloth. Dry the tool without exposing it to heat sources.

- Have the tool controlled at least once a year by competent persons (for example, the producer) and record the control on the enclosed control card.

The card must be **completed and updated** by the user.

DISINFECTION

Use a disinfectant which contains quaternary ammonium salts. Dissolve as much disinfectant as necessary in warm water, max 20° C. Soak the tool in this solution for one hour. Rinse with polable water and dry with a clean cloth.

STORAGE

Remove the tool from the package and store it in a cool, dry, aerated place. The tool must not be exposed to direct sources of light. There must not be any corrosive substances or heat sources in the room and the tool must not come in contact with any sharp objects that could damage it. Avoid exposing the tool to ultraviolet rays. Never store a tool before first having dried it completely and do not store it in areas with a high saline concentration.

DURATION

It is very difficult to establish the duration of the tool. This can be adversely effected by various factors: * Intense and incorrect use; * Wear; * Corrosion; * The relative deformation of the tool caused by a serious stress factor.; * Exposure heat sources; * Bad storage; * The aging.

In any event, for your security, you are advised to replace the tool every 10 years.

IT

ITALIANO

NOTA GENERALE D'UTILIZZO DELLE PICCOZZE

CONFORME ALLA NORMA EN 13089

Da leggere attentamente prima dell'utilizzo.

Questa nota contiene le informazioni necessarie per un utilizzo corretto delle PICCOZZE per le attività di trekking, alpinismo leggero, ghiacciaio e scialpinismo. E' assolutamente sconsigliato l'utilizzo su cascate di ghiaccio e alpinismo estremo. Un utilizzo scorretto o un'erata manutenzione può dar luogo ad incidenti gravi, anche letali, l'impiego di questi attrezzi deve quindi essere riservato a persone esperte. E' indispensabile che un'istruzione adeguata (conoscenza delle tecniche e delle misure di sicurezza) preceda l'utilizzo. I casi di errato impiego innocuificati, soltanto alcuni sono illustrati in questa nota informativa.

SOLTANTO I MODI INDICATI COME "CORRETTI" SONO AMMESSI.

Tutti gli altri modi d'utilizzo possibili devono essere considerati come VIETATI. Verificare che l'insieme della vostra attrezzatura sia costituita da prodotti alti all'impiego per il trekking, l'alpinismo leggero, ghiacciaio e lo scialpinismo, compatibili tra di loro e conformi alle regole, norme e direttive applicabili. Dotarsi di un dispositivo di protezione individuale contro le cadute (DPI) non giustifica in alcun caso il fatto di esporsi gratuitamente a rischi anche mortali. L'utilizzatore è responsabile dei rischi ai quali si espone.

Il costruttore ed i rivenditori declinano ogni responsabilità in caso di impiego scorretto ed applicazione non adatta, o per articoli modificati e riparati da personale non autorizzato dal costruttore. Il costruttore risponde esclusivamente degli usi ai quali il prodotto è destinato e non è responsabile dei casi di cattiva manutenzione e in genere della negligenza dell'utilizzatore che può aggravare le condizioni di pericolo nelle quali il dispositivo è utilizzato. Il costruttore declina ogni responsabilità in caso di incedente, ferite o decessi verificatisi durante o in conseguenza all'utilizzo non corretto dei nostri prodotti da parte dell'utilizzatore o di una terza persona. Il costruttore declina ogni responsabilità in caso di mancato rispetto delle istruzioni sopra riportate. Chi non è in grado di assumersi tali responsabilità e rischi, non deve utilizzare questo prodotto.

INFORMAZIONI GENERALI D'UTILIZZO:

1). **IMPORTANTE:** verificate, controllate ed assicuratevi sempre prima dell'uso dell'attrezzo, che il prodotto sia in ottime condizioni. Se avete anche una minima incertezza sul buono stato dell'attrezzo non esitate a sostituirlo immediatamente. Verificate sempre in particolare lo stato di usura della "becca", del "puntale" e della "dragone". Qualora la "becca" o il "puntale" fossero usurati, riaffacci a mano mediante l'utilizzo di una lima; non utilizzare una mola meccanica perché il calore generato può compromettere le caratteristiche del materiale e causare la rottura della becca. Qualora la piccozza subisca un forte urto o interviene nell'arrestare una grave caduta, SCARTARLA subito e questo anche se nessun difetto o degradazione è constatabile all'esame visivo.

La resistenza iniziale della piccozza potrebbe essere diminuita seriamente.

2). L'utilizzo di questi attrezzi è stato studiato per condizioni climatiche normali (per normali vengono intese le condizioni climatiche normalmente sopportate anche dall'uomo).

3). Le piccozze sono prodotte in misure di lunghezza diversa al fine di avere una gamma di scelta per ogni tipo di utilizzo.

4). Esistono due classi di appartenenza delle piccozze, attribuite in funzione della loro resistenza:

- Tipo 1 -> piccozza per neve e/o ghiaccio (non contrassegnata); queste piccozze sono studiate per impieghi dove non è richiesta un'elevata resistenza

- Tipo 2 -> piccozza neve, ghiaccio o roccia, contrassegnata con la lettera T; queste piccozze sono studiate per impieghi più estremi ed hanno una resistenza superiore a quella delle piccozze tipo 1

MARCATURA

Sull'attrezzo sono incise le seguenti indicazioni: * nome dell'attrezzo; * marcatura CE; * marcatura UIAA; * 0639/0333 : Numero dell'organismo di omologazione; * Nome del produttore o del responsabile dell'introduzione sul mercato; * Numero del lotto di produzione; * T = Classe di appartenenza solo se tipo 2. In funzione delle dimensioni dell'attrezzo, queste informazioni possono apparire in luoghi diversi.

MANUTENZIONE

- Verificare sempre prima e durante l'utilizzo il buono stato dell'attrezzo.

- Sostituire sempre l'attrezzo in caso di forti sollecitazioni o di incertezza sul buono stato dello stesso.

- Sostituire l'attrezzo che presenti segni di usura o di corrosione.

- Evitare il contatto con fonti di calore;

- Evitare il contatto con sostanze corrosive, e acqua salata. (la stessa procedura deve essere utilizzata nel caso in cui l'attrezzo sia sporco di terra o fango) in tal caso provvedete immediatamente al lavaggio con acqua potabile a temperatura ambiente (circa 20° C) e se necessario aggiungere del sapone neutro; sciacquare con acqua pulita, eliminare con un panno asciutto l'acqua ed eventuali altri residui.

L'asciugatura deve essere eseguita senza esporre l'attrezzo a fonti di calore.

- Si raccomanda di fare controllare almeno una volta all'anno l'attrezzo a persone competenti (es. il costruttore) e di registrare il controllo nell'apposita scheda di controllo di seguito riportata. La scheda deve essere **completata e tenuta aggiornata** dall'utilizzatore.

DISINFEZIONE

Immergere l'attrezzo in acqua tiepida max. 20°C per un'ora. Sciogliere nell'acqua del disinfettante contenente sale di ammonio quarternari in quantità sufficiente. Sciacquare con acqua potabile ed eliminare residui di acqua asciugando con un panno pulito.

STOCAGGIO

Rimuovere l'attrezzo dall'imballo e conservarlo in un luogo fresco, asciutto ed areato. L'attrezzo non deve essere esposto direttamente a fonti di luce. Nell'ambiente non devono essere presenti sostanze corrosive, fonti di calore e non vi deve essere contatto con altri oggetti acuminati che possano danneggiare l'attrezzo. Evitate l'esposizione ai raggi ultravioletti. Non stoccate mai un attrezzo prima di averlo ben asciugato ed evitate lo stoccaggio in zone e/o ambienti ad alta concentrazione salina.

DURATA

Risulta molto difficoltoso stabilire la durata del prodotto, in quanto la stessa può essere influenzata negativamente da diversi fattori: * L'utilizzo intenso o scorretto; * Lusura; * La corrosione; * Una forte sollecitazione con relativa deformazione; * L'esposizione a fonti di calore; * Un cattivo stoccaggio. * L'invecchiamento.

Pertanto si consiglia per la Vostra sicurezza di sostituire l'attrezzo ogni 10 anni.

FR

FRANÇAIS

NOTICE GENERALE EXPLICATIVE DES PIOLETS

CONFORMES A LA NORME EN 13089

À lire attentivement avant l'emploi

Cette notice contient les renseignements nécessaires pour pouvoir employer correctement les piolets pour les activités de randonnée, d'alpinisme léger, glacier et de ski de rando. On déconseille absolument l'emploi en cascade de glace et pour l'alpinisme extrême. Un usage incorrect ou un mauvais entretien peut causer des accidents graves, l'emploi de ces axes doit être limité aux personnes expertes. Il est donc indispensable de recevoir une formation appropriée (connaissance des techniques et des mesures de sécurité) avant de l'utiliser. Les cas de mauvais emploi sont innombrables et seulement quelques-uns sont illustrés dans cette notice explicative.

SEULEMENT LES MODES INDIQUES CORRECTES SONT ADMIS.

Tous les autres modes d'emploi possibles doivent être considérés comme INTERDITS.

Vérifier que l'ensemble de votre équipement soit constitué par des produits aples à l'emploi de randonnée, d'alpinisme léger, glacier et de ski de rando, compatibles entre eux et conformes aux règles, aux normes et aux directives applicables.

Se munir d'un dispositif de protection individuelle contre les chutes (EPI) ne justifie en aucun cas le fait de s'exposer gratuitement à des risques même mortels. L'utilisateur est responsable des risques auxquels il s'expose. Les constructeurs et les revendeurs déclinent toute responsabilité en cas du mauvais emploi et d'application pas apte ou pour les articles modifiés et réparés par des personnes qui ne sont pas autorisées par le constructeur. Le constructeur est responsable exclusivement des emplois auxquels le produit est destiné et décline toute responsabilité pour les cas de mauvais entretien et en général pour les cas de négligence par l'utilisateur qui peuvent aggraver le danger des conditions dans lesquelles le dispositif est utilisé. Le constructeur décline toute responsabilité en cas d'accidents, blessures ou décès survenant lors ou en conséquence à une mauvaise utilisation des nos produits par l'utilisateur ou une tierce personne. Le constructeur décline toute responsabilité en cas de non-respect des instructions ci-dessus indiquées. Les personnes qui ne peuvent pas assumer ces responsabilités et risques ne doivent pas utiliser cet article.

INFORMATIONS GENERALES D' EMPLOI

1). **IMPORTANT:** vérifier, contrôler et s'assurer toujours avant l'emploi de l'outil que le produit soit aux meilleures conditions. En cas de doute, même minime, sur le bon fonctionnement de l'outil, ne pas hésiter de le remplacer. Vérifier toujours, en particulier, l'état de l'usure de la "tête" du "pique" et de la "dragone". Au cas ou la " tête " ou le "pique" était détérioré, affiler de nouveau à la main avec une lime; ne pas utiliser une moule mécanique parce que la chaleur peut compromettre les caractéristiques du matériel et provoquer la rupture de la tête ou de le "pique".

En cas d'un fort coup ou si le piolet a été employé pour arrêter une chute grave, remplacer le piolet immédiatement même si aucun défaut ou dégradation est évident à l'examen visuel. La résistance initiale du piolet pourrait être gravement diminuée.

2). L'emploi de cet outil a été étudié pour les conditions climatiques normales (ces sont les conditions climatiques normalement supportées par l'homme).

3). Les piolets sont produits en mesures de longueur différente afin d'avoir une vaste gamme de choix pour chaque type d'emploi.

4). Il y a deux classes d'appartenance des piolets, attribuée en fonction de leur résistance :

- Type 1 -> piolet pour neige et/ou glace (pas marqué); ces piolets ont été étudiés pour des emplois qui ne demandent pas une grande résistance.

- Type 2 -> piolet pour neige, glace ou rocher, marqué T ; ces piolets ont été étudiés pour l'emploi plus extrême et elles ont une résistance supérieure à celle-la des piolets de type 1.

MARQUAGE

Les indications suivantes sont inscrites sur l'outil: * Marquage CE; * Marquage UIAA; * Année de construction; * 0639/0333 : Numéro de l'organisme d'homologation; * Nom du producteur ou du responsable de la mise sur le marché; * Numéro du lot de production; * T = Classe d'appartenance seulement pour type 2.

Selon la dimension de l'outil, ces informations peuvent se trouver en lieux divers.

ENTRETIEN

- Vérifier toujours avant et pendant l'emploi le bon état de l'outil.

- Remplacer toujours l'outil en cas de une forte sollecitation ou en cas de doute sur le bon état de l'outil.

- Remplacer l'outil s'il présente des signes d'usure ou de corrosion.

- Eviter le contact avec des sources de chaleur.

- Eviter le contact avec toute substance corrosive et avec l'eau salée (on doit suivre la même procédure quand l'outil est sale de terre ou de boue) en ce cas-ci, nettoyer l'outil immédiatement avec de l'eau potable chambiée (environ 20°C) et s'il est nécessaire, ajouter du savon neutre; rincer avec de l'eau propre, éliminer l'eau et les éventuels résidus avec un chiffon sec. On doit essuyer l'outil sans l'exposer aux sources de chaleur.

- On recommande de le faire contrôler au moins une fois chaque année par des personnes compétentes (ex. le producteur) et d'enregistrer le contrôle sur la fiche de contrôle reportée de suite. La fiche doit être **complétée et mise à jour** par l'utilisateur.

DESINFECTION

Immerger l'outil dans l'eau tiède max. 20°C pour une heure. Dissoudre dans l'eau du désinfectant qui contient du sel d'ammonium quaternaire en quantité suffisante. Rincer avec de l'eau potable et éliminer les résidus de l'eau avec un chiffon propre.

STOCKAGE

Enlever l'outil de l'emballage et le conserver dans un endroit frais, sec et aéré. On ne doit pas exposer l'outil directement aux sources de lumière. L'endroit doit être libre de toute substance corrosive, source de chaleur et l'outil ne doit pas être en contact avec des objets acérés qui puissent l'endommager. Eviter l'exposition aux rayons ultra-violetes. Ne jamais stocker un outil qui n'est pas complètement sec et éviter le stockage dans les endroits avec une haute concentration saline.

LONGEVITE

Il est très difficile d'établir la durée du produit; elle peut être influencée négativement par de nombreux facteurs: * L'emploi intense ou non correct; * L'usure; * La corrosion; * Une forte sollecitation avec relative déformation; * L'exposition aux sources de chaleur; * Un mauvais stockage; * Le vieillissement.

Pour votre sécurité, on conseille de remplacer l'outil tous les 10 ans.

ES

ESPAÑOL

INSTRUCCIONES PARA EL USO DE LOS PIOLETS

CONFORME CON LA NORMA EN 13089

Leer atentamente antes del uso.

Esta nota contiene las informaciones necesarias para el uso correcto de los PIOLETS para trekking, alpinismo en terrenos escarpados nevados, para marcha en glacier y esquí de travésia. No esta recomendado en absoluto su utilización en cascadas de hielo y alpinismo extremo. Un uso incorrecto o un mantenimiento errado puede dar lugar a graves accidentes; esta herramienta deberá ser utilizada sólo por personas competentes. Es indispensable recibir una instrucción adecuada previamente al uso del producto (conocer las técnicas y las medidas de seguridad). Los casos de uso errado son innumerables, sólo algunos de ellos se ilustran en esta nota informativa.

SÓLO LOS MODOS INDICADOS COMO "CORRECTOS" ESTÁN AUTORIZADOS.

Todos los otros modos de uso se deben considerar **PROHIBIDOS**.

Verificar que el conjunto de vuestros equipos deportivos esté constituido por productos adecuados para el trekking, el alpinismo en terrenos escarpados nevados, para marcha en glacier y esquí de travésia, que sean compatibles entre sí y que sean conformes con las reglas, normas y las recomendaciones aplicables. El uso de un Equipos de Protección Individual contra caídas (EPI) no justifica en ningún caso el hecho de exponerse gratuitamente a riesgos aun mortales. El usuario es responsable de los riesgos a los cuales se expone. El fabricante y los revendedores declinan toda responsabilidad en caso de uso incorrecto y de aplicaciones no adecuadas, o por artículos modificados o reparados por personas no autorizadas por el fabricante. El fabricante responde exclusivamente por los usos para los cuales se ha destinado el producto y no es responsable de casos de mal mantenimiento y en general por la negligencia del usuario que puede agravar las condiciones de peligro en las cuales se utiliza el dispositivo.

El fabricante declina toda responsabilidad en caso de accidentes, heridas o muertes que se verificarán durante o por consecuencia del uso incorrecto de sus productos por parte del usuario o de una tercera persona. El fabricante declina toda responsabilidad en caso que no se respeten las instrucciones ilustradas anteriormente. Quien no es capaz de asumir dichas responsabilidades y riesgos, no debe utilizar este producto.

INFORMACIONES GENERALES DE USO

1). **IMPORTANTE:** verificar, comprobar y asegurarse siempre antes del uso de la herramienta que el producto esté en óptimas condiciones. Si tiene aun la mínima duda sobre el buen estado de la herramienta no dude en sustituirla inmediatamente. Verificar siempre especialmente la condición de desgaste de la hoja, de la punta y de la dragonería. Si la cabeza o la punta están desgastadas, volverlas a afilar a mano con una lima; no afilie a máquina, porque el calor resultante podría alterar las características del material y causar la ruptura de la cabeza.

En caso que el piolet sufra un golpe fuerte o intervenga para detener una caída grave, DESCARTARLO en seguida aunque no se pueda constatar ningún defecto o grado mediante una examen visual.

La resistencia inicial del piolet podría haber disminuido seriamente.

2). El uso de estos equipos ha sido estudiado para condiciones climáticas normales (por normales se definen las condiciones climáticas soportadas también por el hombre).

3). Los piolets están disponibles en diferentes longitudes, para ofrecer una amplia gama de elección para cada tipo de uso.

4). Existen dos clases de pertenencia de los piolets, atribuidas en función de su resistencia :

- Tipo 1 => Piolet para nieve y/o hielo (no marcado); estos piolets están diseñados para aplicaciones donde no se requiere alta resistencia.

- Tipo 2 => Piolet para nieve, hielo, o roca, marcado con la letra T; estos piolets están diseñados para aplicaciones más extremas y tienen una resistencia mayor que los de tipo 1.

MARCADO

En la herramienta se encuentran grabadas las siguientes informaciones: "Nombre de la herramienta; "marcado CE; "marcado UIAA "año de fabricación; "0639/0333 : nº del organismo de control del proceso de fabricación; "nombre del fabricante o del revendedor; "número del lote de producción; "clase de pertenencia T = clase solamente para piolets de tipo 2.

En función de las dimensiones de la herramienta, estas informaciones pueden encontrarse en sitios diferentes.

MANUTENIMIENTO

- Verificar siempre antes y durante el uso la buena condición de la herramienta.

- Sustituir siempre la herramienta en caso que haya sufrido fuertes sollecitaciones o de incertidumbre sobre el buen estado de la misma.

- Sustituir la herramienta que presente signos de desgaste o corrosión.

- Evitar todo contacto con fuentes de calor.

- Evitar todo contacto con agentes corrosivos y con agua salina, (deberá utilizarse el mismo procedimiento en caso que la herramienta se haya ensuciado con tierra o fango) en dicho caso, lavar inmediatamente con agua potable a temperatura ambiente (aproximadamente 20° C) y si fuera necesario añadir jabón neutro; enjuagar con agua limpia, eliminar con un paño seco el agua y otros eventuales residuos.

El secado se debe efectuar sin exponer la herramienta a fuentes de calor.

- Se recomienda hacer controlar la herramienta, por lo menos una vez por año, por una persona competente (por ej. el fabricante) y registrar el control en la ficha especial de control adjunta.

La ficha debe ser **completada y mantenida actualizada** por parte del usuario.

DESINFECCION

Dejar la herramienta en remojo en agua templada máx. 20° C durante una hora. Disolver en el agua un desinfectante que contenga sales de amonio quaternario en cantidades suficientes. Enjuagar con agua potable y eliminar los residuos de agua secando la herramienta con un paño limpio.

ALMACENADO

Quitar la herramienta del embalaje y guardarla en un lugar fresco, seco y ventilado. La herramienta no debe estar expuesta directamente a fuentes de luz. En el ambiente no debe haber substancias corrosivas, fuentes de calor y la herramienta no debe estar en contacto con otros objetos puntiguados que pudieran dañarla. Evitar la exposición a los rayos ultravioletas. No almacenar nunca la herramienta antes de haberla secado y evitar el almacenamiento en zonas y/o ambientes con alta concentración salina.

DURACION

Es muy difícil establecer la duración del producto, dado que la misma puede estar influenciada negativamente por diferentes factores: "el uso intenso o incorrecto; "el desgaste; "la corrosión; "una fuerte sollecitación con la correspondiente deformación; "la exposición a fuentes de calor; "un almacenamiento incorrecto; "el envejecimiento. Por lo tanto para vuestra seguridad, se recomienda sustituir la herramienta cada 10 años.